

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 14. September 2015  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 20:01 Uhr bis 21:38 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:39 Uhr bis 21:40 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 20:48 Uhr bis 20:55 Uhr  
von 21:38 Uhr bis 21:39 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 10.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter  
als Vorsitzender

BM Anja Dose  
GV Kai Ellen *für* **BM Dirk Laukmichel**  
BM Andrea Rolschewski  
BM Matthias Timm

GV Matthias Saggau  
GV Hans Solterbeck  
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See  
BGM Günter Schnathmeier, GV Jan Gerstandt; Zuhörer: 1

---

---

Es fehlten: GV Florian Joost

BM Dirk Laukmichel

*Vertretung s. o.*

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 31.08.2015 zu Montag, 14. September 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 26. Mai 2015
5. Regenwasserkanäle Bahnhofstraße / Hössen
6. Muldenrinne Dorfstraße
7. Wartungsvertrag Dorfgemeinschaftshaus
8. Reinigung Feuerwehrgerätehaus
9. Zuschuss Sportplatz SC Kalübbe
10. Mitteilungen und Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

11. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2014

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vorgebracht.  
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten****Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 11 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 26. Mai 2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Regenwasserkanäle Bahnhofstraße / Hössen**

Der Vorsitzende GV Rüter, Bürgermeister Schnathmeier und GV Saggau erklären die Problematik bezüglich der Regenwasserkanäle.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Vorsitzende GV Rüter, GV Ellen, GV Saggau und Bürgermeister Schnathmeier treffen sich kurzfristig, um mit entsprechenden Färbemitteln in Erfahrung zu bringen, welche Häuser an welchem Regenwasserkanal angeschlossen sind.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Muldenrinne Dorfstraße**

GV Saggau berichtet von dem Treffen vor dem Dorfgemeinschaftshaus mit Herrn Remmert von der Straßenmeisterei.

- Gemeinde wohl zuständig
- Aus verkehrstechnischen Gründen kein Handlungsbedarf
- Zu gegebener Zeit die Problematik beim Kreis ansprechen

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschluss:

Es ist von der Verwaltung zu prüfen, welche Kosten ggf. auf die Eigentümer zukommen würden. Weiter ist beim Kreis zu erfragen, ob in näherer Zukunft bauliche Maßnahmen geplant sind bzw. ob Kosten übernommen werden.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Wartungsvertrag Dorfgemeinschaftshaus**

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass die Firma Fick von dem Wartungsvertrag zurückgetreten ist, da diese ein für die Wartung erforderliches Zertifikat nicht besitzt. Es gab in der Verwaltung ein Gespräch, in dem Herr Wichmann eine Teilschuld zugegeben hat und sich an der Rechnung der Firma Cobobes beteiligen will.

GV Rüter gibt zu bedenken, dass schnell ein neuer Wartungsvertrag mit einer zertifizierten Firma abgeschlossen werden muss, denn es sind regelmäßige Arbeiten an der Lüftungsanlage erforderlich. Ansonsten ist es aus hygienischer Sicht ohne Wartung bedenklich.

GV Gerstandt vertritt die Meinung, dass es nicht einzusehen ist, dass Herr Wichmann sich nur zum Teil an der Rechnung beteiligt. Er ist einen Vertrag eingegangen, obwohl er die erforderlichen Voraussetzungen (Zertifikat) nicht erfüllt und müsste daher die Rechnung komplett übernehmen. Weiter wäre zu prüfen, ob es so einfach möglich ist, von dem Vertrag zurückzutreten; hier sind doch sicherlich Fristen einzuhalten. Ebenso ist fraglich, ob die Firma Fick nicht anfallende Kosten für anstehende Wartungen übernehmen müsste (Schadenersatz), solange noch keine geeignete Firma gefunden ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in Erfahrung zu bringen, welche Firmen (mit entsprechendem Zertifikat) aus der Umgebung für die Wartung in Frage kommen würden.

Der Punkt wird an die Gemeindevertretung verwiesen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*Unterbrechung von 20:48 Uhr bis 20:55 Uhr*

**TOP 8****Reinigung Feuerwehrrätehaus**

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass ein mündlicher Antrag der Feuerwehr vorliegt, dass die Reinigung des Feuerwehrrätehauses künftig zweimal im Monat erfolgen soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu klären, ob es die Möglichkeit gibt, dass eine 450-€-Kraft einige Male im Jahr mehr als 450,00 € verdienen darf. So könnte im Bedarfsfall eine Zusatzreinigung erfolgen.

Der Punkt wird an die Gemeindevertretung verwiesen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 9****Zuschuss Sportplatz SC Kalübbe**

GV Ellen teilt mit, dass der Sportverein zwei Baumaßnahmen plant:

1. (Wieder)Aufbau des Carports; Kosten ca. 5.000,00 €
2. Spieleturm für den Spielplatz; Kosten ca. 9.000,00 €  
(Gerät 5.000,00 €/Aufbau 4.000,00 €)

Somit würden Gesamtkosten in Höhe von 16.000,00 € für den Sportverein entstehen. Zuschüsse würden nur gezahlt werden, wenn die Gemeinde das Bauvorhaben (Spielgerät) mit 20 % bezuschussen würde. Ein entsprechender Antrag für einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € wird noch gestellt. Der Verein würde sich auch damit einverstanden erklären, wenn der Zuschuss erst im Jahr 2016 ausgezahlt wird.

Bürgermeister Schnathmeier weist darauf hin, dass eine feste Zusage nicht erfolgen kann, da der Haushalt ausgeglichen sein muss. Ansonsten müssten ggf. Kredite durch den Kreis genehmigt werden und dieses scheint nicht realisierbar.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Zuschuss in den Haushalt 2016 einzustellen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Schnathmeier teilt Folgendes mit:

- Einbruch / Diebstahl
- Durchsicht Straßenbeleuchtung
- Baumschnitt im September 2015 Hennings (Baumkataster)
- Wildwuchs Vierhusen, Kalübbberholz; Angebot wird eingeholt
- Mulchen Banketten; Angebot wird eingeholt
- Flüchtlinge
- Schadstoffsammlung Freitag, 18.09.2015 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Ascheberg
- Bürgerinformation zum Breitbandausbau
- Bedarfsplanung 2016

Bürgermeister Schnathmeier fragt an, ob der Kindergarten auf dem Spitzboden Platten u. ä. lagern dürfte und ob dieses nicht ggf. auch etwas für die Gemeinde ist (z. B. Utensilien fürs Vogelschießen). Dann sollte dort aber auch eine Lampe angebracht werden.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Björn Rüter**Stefanie Mohr***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -